

Medieninformation: Freudige Nachricht über neues E-Book: John Pas, Kein Feuerwerk am Silvester. Auf den Zwangsarbeiter-Spuren meines Vaters.



Der Verein TRIANGEL bringt sein zweites Buch (ab Februar 2013 nun als E-Book erhältlich) heraus:

John Pas,
Kein Feuerwerk am Silvester. Auf den Zwangsarbeiterspuren meines Vaters.
Hrsg. von: Christoph Haberl / Matthias Haberl

ISBN 978-3-99024-166-0

Die spannende Geschichte des **holländischen Zwangsarbeiters Jan Pas**, der während des Zweiten Weltkriegs u.a. in den Bezirken Neunkirchen, Wiener Neustadt und Hartberg eingesetzt war.

Ein erstmalig veröffentlichtes Tagebuch, das John Pas aus Roosendaal/Niederlande auf die Spur seines Vaters führt, erlaubt eine neue Perspektive auf das individuelle Erleben eines Zwangsarbeiters - und der lokalen Bevölkerung (südliches Niederösterreich, Steiermark, aber auch andere europäische Schauplätze) jener Zeit. "Mein Vater hat so wenig erzählt über seine Zeit als Zwangsarbeiter. Nach den vielen Besuchen in Archiven und an den Orten des Geschehens ist es nun ein klares Puzzle für mich. Aber natürlich bleiben viele Fragen, die vielleicht die Leser und Leserinnen beantworten werden."

Der Kontakt zu Autor John Pas entstand durch das Buch "Das Tagebuch des Zwangsarbeiters Francis Jeanno". Immer wieder melden sich über das Internet Nachkommen: so ist auch der Kontakt in die Niederlande entstanden und John Pas hat die "Schauplätze" der Kriegserlebnisse seines Vaters in Deutschland (Düsseldorf und Sindelfingen) und in Österreich besucht.

1944: Wiener Neustadt, Neunkirchen, Breitenau, Pitten, Seebenstein, Aspang werden im Frühjahr und Frühsommer genau geschildert. Steirisch-Tauchen und Friedberg im Sommer und Herbst. Die mehrmalige Zugreise des "Bau-Battillons" durch Nazi-Deutschland eröffnet neue Schlaglichter auf die Atmosphäre der Jahre 1942 bis 1945. Ein Tagebuch gibt Einzelheiten preis, man könnte sagen: "es reduziert auf das Unwesentliche"! Denn das geschriebene Wort war nicht frei. So müssen Leserin und Leser manchmal genau hinschauen und die eigenen Schlüsse ziehen.

Über die Herausgeber: Mag. Matthias Haberl ist Politologe, sein Vater Mag. Christoph Haberl ist Psychotherapeut. "Sowohl in einzelnen Leidensgeschichten von

psychotherapeutischen Klienten als auch in politischen Entwicklungen wird die Vergangenheit wirkmächtig", bringen die Herausgeber ihre Erfahrungen auf einen gemeinsamen Nenner.
Bei diesem Bildungsprojekt werden wir von Sponsoren sowie vom Zukunftsfonds der Republik Österreich und von der Niederösterreichischen Landesregierung finanziell unterstützt.

Mehr Hintergrundberichte finden Sie auch auf unserer homepage www.triangel.or.at > Projekte > Zwangsarbeiter-Tagebuch

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand von TRIANGEL:
Helga Posch, Bernhard Eckhardt, Matthias Haberl (Hrsg.), Christoph Haberl (Hrsg., Vereinsobmann)

Verein Sozial-und Kulturinitiative TRIANGEL, ZVR 998461051

Rückfragen: christoph.haberl@triangel.or.at

www.triangel.or.at

www.beam-ebooks.de/ebook/43641 ...und in vielen anderen E-Book-Shops.

